Prof. DI Dr. Erich Gams

Datenmanipulation in SQL

Erweiterte Abfragen mit Gruppierungen



informationssysteme htl-wels

To start....

Please, close your laptops



and just



Übersicht • Was lernen wir?



- Verschiedene Aggregatfunktionen
- Group by
- Having

Aggregatfunktion COUNT

Wie viele Kunden gibt es? Wir z\u00e4hlen die Zeilen der Kundentabelle.

```
SELECT COUNT(*)
FROM kunde;
```

- > Die Funktion COUNT(*), die hier angewandt wird, ist eine *Aggregatfunktion*.
- Sie z\u00e4hlt in diesem Fall die Anzahl der gefundenen Zeilen.

Aggregatfunktion COUNT

Die COUNT-Funktion, auf eine Spalte angewandt, zählt die tatsächlich vorhandenen Werte (ohne NULL).

SELECT COUNT (bestelldatum), COUNT (lieferdatum) FROM Bestellung;

COUNT(bestelldatum)	COUNT(lieferdatum)	
4	2	

- > Ergebnistabelle = eine einzige Zeile.
- Die Funktion COUNT berechnet also aus allen Zeilen einer Tabelle genau einen Wert.

Aggregatfunktion COUNT

- Schließlich kann mit der COUNT-Funktion auch die Anzahl verschiedener Werte in einer Spalte ermittelt werden.
- Deispielsweise lassen wir mit folgender Anweisung die Anzahl verschiedener Postleitzahlen bei unseren Kunden anzeigen:

SELECT COUNT(DISTINCT plz)
FROM kunde;

Weitere Aggregatfunktionen

In SQL sind ursprünglich fünf Aggregatfunktionen definiert, die dort als set functions bezeichnet werden:

COUNT	Anzahl von Tupeln, Werten oder verschiedenen Werten	
SUM	Summe der Werte	
AVG	Durchschnitt der Werte	
MAX	Größter Wert	
MIN	Kleinster Wert	

Weitere Aggregatfunktionen

- Alle Funktionen lassen sich in einer einzigen SELECT-Anweisung unterbringen, wie das folgende Beispiel zeigt.
- Wir fragen nach der Anzahl aller Artikel, der Summe und dem Durchschnitt ihrer Einzelpreise sowie nach dem größten und kleinsten Einzelpreis.

```
SELECT
```

```
COUNT(artikel_nr)AS ANZAHL,
SUM(listenpreis) AS PREISSUMME,
AVG(listenpreis) AS DURCHSCHN,
MIN(listenpreis) AS KLEINSTER,
MAX(listenpreis) AS GROESSTER
FROM artikel;
```

ANZAHL	PREISSUMME	DURCHSCHN	KLEINSTER	GROESSTER
12	428.33	35,6941667	0.98	112.8

Nullmarken (=NULL) bei Aggregatfunktionen

- Nullmarken werden bei Anwendung der Aggregatfunktionen nicht berücksichtigt.
- Auswirkungen:
 - <u>Summenbildung</u>: Führt zu demselben Resultat, als wenn NULL die Zahl 0 repräsentierte.)
 - Minimum- Maximumbildung und Durchschnittsbildung: Nullmarken fallen ganz heraus.
- > Bei leeren Ergebnismengen sind MIN, AVG, MAX nicht definiert.
- Die COUNT-Funktion, auf eine Spalte angewandt, zählt die tatsächlich vorhandenen Werte.
- Achtung: Bei Spalten, für die Nullmarken zulässig sind, kann deshalb das Ergebnis COUNT(spalte) kleiner sein als COUNT(*).

SELECT mit GROUP BY

- Die Aggregatfunktionen erlauben weitergehende Auswertungen, indem bestimmte Teilmengen der Tupel einer Relation zu Gruppen zusammengefasst werden.
- Das Zählen, die Durchschnitts- und Summenbildung, die Ermittlung von Minimal- und Maximalwerten kann beispielsweise so bezogen werden:
 - jeweils auf alle Bestellungen eines Kunden,
 - jeweils auf alle Positionen einer Bestellung,
 - auf alle Positionen, in denen ein Artikel bestellt oder berechnet wird,
 - auf alle Kunden einer Stadt.

SELECT mit GROUP BY

- Entscheidend für die Gruppenbildung sind gleiche Werte in einer bestimmten Spalte.
 - Für Bestellungen desselben Kunden ist der Wert der Spalte kunden_nr in bestellung immer gleich.
 - Bei Positionen, die denselben Artikel betreffen, ist der Wert der Spalte artikel_nr in der Tabelle bestellposition immer derselbe.

> Wie oft hat jeder Kunde bestellt?

Kunden_nr	Bestellnr
101	1234
103	3456
103	9876
105	4567

Wie oft hat jeder Kunde bestellt?

```
SELECT kunden_nr, COUNT(*)
FROM Bestellung
GROUP BY kunden_nr;
```

Kunden nr	count(*)
101	1
103	2
105	1

 Für jeden Artikel ist die Anzahl aller Bestellungen zu ermitteln. SELECT artikel_nr. SUM (bestellmenge) FROM bestellposition GROUP BY artikel_nr:

artikel_nr	SUM(bestellmenge)
K003	3
L002	16
K002	3
G001	6
L004	5
K004	12
G003	4
G002	16
K001	10
L003	25

Wann war die jeweils letzte Bestellung der Kunden?

SELECT mit GROUP BY und HAVING

- > Die Gruppierung erzeugt eine Relation, in der Attribute auftreten, die für jede Gruppe einen Wert haben.
- Dis auf die Gruppierungsspalten selbst, deren Werte sich in der Originaltabelle befinden, werden die Werte erst zur Laufzeit der Abfrage berechnet.
- Mit der zusätzlichen HAVING-Klausel kann nun eine Selektion nach der Gruppenbildung vorgenommen werden.
- Das bedeutet, es erfolgt eine Selektion unter den Gruppen.

Für jeden Artikel hatten wir die Anzahl aller

Bestellungen so ermittelt:

SELECT artikel_nr, SUM (bestellmenge) FROM bestellposition GROUP BY artikel_nr;

artikel_nr	SUM(bestellmenge)
K003	3
L002	16
K002	3
G001	6
L004	5
K004	12
G003	4
G002	16
K001	10
L003	25

HAVING

- Die Auswertung zeigt, dass es Artikel gibt, die mehr als zehnmal bestellt wurden, und solche, die weniger oft geordert wurden.
- Wollen wir nur Artikel mit Bestellmengen von über zehn berücksichtigen, so muss die obige SQL-Anweisung um eine HAVING-Klausel ergänzt werden.

HAVING

```
... HAVING SUM(bestellmenge) > 10
Das Ergebnis:
SELECT artikel_nr. SUM (bestellmenge)
             bestellposition
    FROM
    GROUP BY artikel_nr
    HAVING SUM(bestellmenge) > 10;
artikel_nr SUM(bestellmenge)
G002
                        16
K004
                        12
L002
                        16
L003
                        25
```

HAVING

- Die Grundform der HAVING-Klausel in Verbindung mit einer GROUP BY-Klausel lautet: GROUP BY spaltenliste HAVING bedingung
- Da die HAVING-Klausel die Ergebnisse der Gruppierung selektiert, enthält sie meist selbst eine Aggregatfunktion.
- > Beispiele:

>

```
... HAVING COUNT(*) > 1
... HAVING SUM(LIEFERMENGE) < SUM(BESTELLMENGE)
```

Reihenfolge

- 1. Zunächst wird mit der WHERE-Klausel eine Selektion auf der Basistabelle ausgeführt.
- 2. Die verbleibenden Tupel werden gruppiert.
- 3. Zum Schluss werden die Gruppen selektiert.

WHERE
GROUP BY
HAVING

- Die Kombination von WHERE und HAVING zeigt das folgende Beispiel, in dem die Anzahl der Bestellpositionen ermittelt wird, in denen ein Artikel mehr als einmal auftritt.
- Vor der Gruppierung werden aber die Tupel selektiert, bei denen die Artikelnummer mit 'K' anfängt.

SELECT artikel_nr, SUM(bestellmenge)
FROM bestellposition
WHERE artikel_nr LIKE 'K%'
GROUP BY artikel_nr
HAVING SUM(bestellmenge)>1;

- Frage: Könnte ich die sum (bestellmenge) > 1
 Einschränkung auch in einer where Klausel schreiben?
- Antwort: Nein! Gibt einen Fehler!
- Die Summe bezieht sich immer auf eine Gruppierung, da die Artikelnummer mit angegeben ist!